



MÖBELTRANSPORTER GERÄT WÄHREND DER FAHRT IN BRAND

Veröffentlicht am 21.05.2025 um 10:15 von Redaktion Stodo.NEWS

In Lübeck-St. Jürgen geriet am gestrigen Dienstagvormittag ein Möbeltransporter während der Fahrt in Brand. Der Fahrer des Firmenfahrzeugs bemerkte zuvor rechtzeitig die Rauchentwicklung im Fahrgastraum, konnte den Lkw an einer Bushaltestelle verlassen und blieb unverletzt. Der Transporter wurde durch Feuer und Hitzeentwicklung stark beschädigt. Ursache des Brandes ist nach derzeitigem Sachstand ein technischer Defekt. Gegen 10:50 Uhr befuhr der 52 Jahre alte Lkw-Fahrer aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde mit seinem 3,5 Tonnen Lkw des Herstellers Iveco die Baltische Allee in Richtung Lübeck. Plötzlich bemerkte er



Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS

eine Rauchentwicklung im Fahrgastraum. Umsichtig und schnell stellte der Mann seinen Lkw in der Geniner Straße auf der Bushaltestelle hinter den Kirschkatzen ab und verließ das Fahrzeug. Das im Motorraum entstandene Feuer breitete sich schnell auf den Fahrgastraum aus. Aufgrund des Feuers und der starken Rauchentwicklung sperrten drei Funkwagenbesatzungen des 4. Polizeireviere den Bereich stadtauswärts ab der Kruppstraße und stadteinwärts ab dem Kreuzungsbereich Geniner Straße/Malmöstraße ab. Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Lübeck konnten den in Brand geratenen Möbeltransporter löschen. Aufgrund des Feuers und der Hitzeentwicklung entstand an dem Fahrzeug Totalschaden. Die genaue Höhe des Schadens steht noch fest. Menschen wurden nicht verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen brach das Feuer im Motorraum des Iveco aufgrund eines technischen Defektes aus. Während der Löscharbeiten musste die Geniner Straße im Bereich der Bushaltestelle hinter den Kirschkatzen für circa 30 Minuten voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde umgeleitet. Es kam zu punktuellen Verkehrsbehinderungen.